V12-022

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: Finn Jäker (Grüne Jugend im Märkischen Kreis)

Titel: **V12-022: Stahl ist Zukunft - wenn wir ihn dazu machen!**

Antragstext

Von Zeile 21 bis 25:

• Ein Investitionsprogramm der Landesregierung für CO2-neutrale Wasserstoff~~H~~hochöfen im Ruhrgebiet. Im Gegenzug muss sich ThyssenKrupp verpflichten, alle Stellen zu erhalten und die geplanten Streichungen zurückzunehmen. Dazu kann auf Mittel aus dem Investitonsfonds des Europäischen Emissionsrechtehandels zurückgegriffen werden .
Weiter fordern wir mutige In Förderprogramme für Forschung und Investitionen im Bereich (Hochleistungs-) Wasserstoffelektrolyse, statt weiterer Subvention fossiler und nuklearer Technologien.

Begründung

Die Wasserstoffelektrolyse stellt eine der Schlüsseltechnologien der emissionsfreien Stahlproduktion dar. Auch beim ökologischen Wandel in den Bereichen Mobilität und Energieversorgung muss und wird sie eine tragende Rolle spielen. Im Gegensatz zu vielem fossilen und (gerade auch) nuklearen Technologien findet in diesem Bereich nur wenig In Investitions- & Forschungsförderung statt; ein Umstand der von verschiedenen Seiten als größtes Hindernis für entscheidende Durchbrüche gewertet wird.
Weil die Stahlproduktion bei dieser Technologie den Dreh-und-Angelpunkt ist, sollten wir bei unserem Stahlantrag auf die Wasserstoffelektrolyse eingehen und uns der Forderung nach mehr Investition anschließen.